



KÖSTER Sanierfarbe weiß

Technisches Merkblatt P 260 010

Stand: 11.10.2023

Hochwertige Silikonharzfarbe für mineralische und organische Putze

Eigenschaften

Die KÖSTER Sanierfarbe weiß ist eine mattglänzende, hochwertige, nicht filmbildende, wasserverdünnbare, kapillar- und oberflächenhydrophobe Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis mit speziellen Haftadditiven. Sie hat einen hohen Wasserabperleffekt, eine hohe CO₂- und Wasserdampfdurchlässigkeit, eine sehr gute Wetterbeständigkeit und ist schlagregendicht. Zudem zeichnet sie sich durch eine fleckenlose und spannungsarme Trocknung, sowie einer sehr guten Deckkraft, durch einen hohen Weißgrad und einer geringen Verschmutzungsneigung aus.

Technische Daten

Bindemittel	Silikonharzemuls./Kunstharzdisp.
Dichte (+20 °C)	ca. 1,5 g/ml
pH-Wert	9 - 10
Wasserdurchlässigkeitsrate W	≤ 0,1 kg/m ² ·h ^{0,5}
	Klasse W ₃ , (DIN EN 062-3)
Wasserdampf-Diff.-stromdichte V	ca. 2000 g/m ² ·d
	Klasse V ₁ , (DIN EN 1062-3)
Diffusionsäq.-Luftschichtdicke sd	≤ 0,05 m (DIN EN 7783-2)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
oberflächentrocken nach	ca. 6 Std. (+20 °C/65 % rel.LF)
vollständig durchgetrocknet	nach ca. 2 Tagen
überstreichbar nach	ca. 6 Std. (+20 °C/65 % rel.LF)
einfärbbar mit	handelsüblichen Abtönfarben

Einsatzgebiete

KÖSTER Sanierfarbe weiß dient zur Herstellung hochbeständiger Anstriche auf mineralischen, sowie organischen Putzen, z. B. auf Glatt- und Rauputzen. Ebenfalls eignet sich der Anstrich für Sichtmauerwerke aus Kalksandstein, Ziegel und anderen mineralischen Untergründen. Im Bereich der Denkmalpflege bewirkt KÖSTER Sanierfarbe weiß durch ihre sehr geringe Wasseraufnahme und hohe Wasserdampfdurchlässigkeit einen optimalen Schutz der Bausubstanz. Auch zum Schutz von Wärmedämmsystemen anwendbar. Aufgrund seiner hohen Atmungsaktivität ebenfalls sehr gut geeignet für die Farbgebung von KÖSTER Sanierputz-Systemen. Nicht geeignet auf waagrechten und geneigten Flächen die der Witterung ausgesetzt sind.

Untergrund

Eben, tragfähig, sauber, trocken und frostfrei. Geeignet sind alle Kalk-Zement- und Zementputze der Mörtelgruppen CS II bis CS IV nach DIN EN 998-1 sowie Kunstharz-, Silikon- und Silikatputze. Sofern Salzausblühungen vorliegen, ist zunächst deren Ursache zu beseitigen, danach Salzausblühungen trocken abbürsten und die Flächen, ebenso wie leicht mürbe Altputzflächen mit KÖSTER Polysil TG 500 verfestigen. Lose Putzteile sind zu entfernen und z. B. mit KÖSTER Sperrmörtel WU oder KÖSTER Renovierspachtel beizuspachteln bzw. beizuputzen. KÖSTER Sanierfarbe weiß ist erst nach vollständiger Durchhärtung des Putzes aufzubringen. Gegebenenfalls ist ein Vorversuch erforderlich.

Verarbeitung

Das Material ist vor Gebrauch gut aufzurühren und kann mittels Rolle,

Pinself oder geeignetem Spritzgerät aufgebracht werden. Als Voranstrich wird KÖSTER Sanierfarbe weiß bis zu 10 % mit Wasser verdünnt. Der Deckanstrich erfolgt nach Trocknung des Voranstriches. Nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +5 °C sowie bei direkter Sonneneinstrahlung und an sonnenaufgeheizten Flächen oder bei Luftfeuchtigkeit über 80 % verarbeiten. Niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit, sowie geringer Luftaustausch verlängern die Trocknungszeit. Die Untergrundtemperatur sollte mind. +3 °C Differenz zur Taupunkttemperatur aufweisen (siehe KÖSTER Taupunktabelle).

Verbrauch

Ca. 0,2 l/m² je Anstrich

Der Materialverbrauch kann aufgrund der Verarbeitung und der Untergrundbeschaffenheit variieren.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Verarbeitung mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

P 260 010 10 l Eimer

Lagerung

Kühl, aber frostfrei und trocken. In originalverschlossenen Gebinden mind. 1 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind kurzfristig zu verarbeiten.

Sonstiges

Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu vermischen. Geringe Farbtonabweichungen zwischen den einzelnen Chargen sind möglich.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Hydrosilikatkleber SK	Art.-Nr. M 170 020
KÖSTER Renovierspachtel	Art.-Nr. M 656 025
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020
KÖSTER Hydrosilikatplatte	Art.-Nr. M 670
KÖSTER Sperrmörtel WU	Art.-Nr. W 534 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.